

# Spende an Krankenhaus in Simbabwe

Im Benediktinerkloster Plankstetten wurde der Erlös des **MISSIONSBASARS** an Ordensschwestern übergeben

BERCHING/PLANKSTETTEN. Der Missionsbasar des Benediktinerklosters Plankstetten bietet seit mehr als 20 Jahren fair gehandelte Produkte, Kunsthandwerk und Präsente zum Kauf an, die weitgehend in der sogenannten Dritten Welt erzeugt wurden.

Der Verkaufserlös des vergangenen Jahres (5000 Euro) wurde nun an ein Krankenhaus in Simbabwe (Afrika) weitergeleitet. Das St. Joseph Hospital in Mutare, ganz im Osten des südafrikanischen Landes, betreuen Missionsdominikanerinnen vom Kloster Strahlfeld (Roding/ Landkreis Cham).

## Symbolischer Scheck

Im Festsaal der Plankstettener Benediktiner ist am Donnerstag der symbolische Scheck an Ordensschwestern aus Simbabwe von Helferinnen des Missionsbasars, Regionaloberin Schwester Flavia und dem geistlichen Beirat des Ordens Ludwig Stangl überreicht worden.



Foto: Anton Karg

Die Ordensschwester aus Simbabwe freut sich mit Regionaloberin Flavia und Beirat Ludwig Stangl (Mitte), Frater Andreas (li.) und Frater Bonifatius (re.) über die Spende.

Dabei stellten die Oberin und der Beirat ihr Projekt in Simbabwe und den Orden vor. 1877 war er in Afrika gegründet worden. Neben der Missi-

on hat er sich der Hilfe kranker Menschen verschrieben. Da das Krankenhaus St. Joseph in den vergangenen Jahren vermehrt Patienten aufneh-

men musste, wurde die Erweiterung der Einrichtung beschlossen. Allein in der Ambulanz werden täglich rund 150 Personen behandelt. **kaa**